

Kapitelname im Buch	Buch Handlung	Anmerkung zum Buch	Hörspiel Handlung	Anmerkung zum Hörspiel	
Zusammenstoß mit Folgen	Bob ist mit dem Fahrrad auf dem Weg zu Sax Sendlers Musikagentur. Als er in die Einfahrt schoss sah er erst im letzten Moment das Mädchen im Rollstuhl welches nicht weniger schnell war als er. Es gab einen kleinen Unfall wo das Hinterrad des Fahrrads gegen den Rollstuhl prallte. Das Hinterrad ging mit einer Acht aus dem Unfall raus und Bob mit einem Wortgefecht mit der Rollstuhlfahrerin. Bob geht in die Agentur zu Sax Sandler um Plakete für ein Konzert abzuholen. Von Sax erfährt Bob das die Rollstuhlfahrerin gerade da war um für ein Konzert im Kulturzentrum was zu klären. Sax fragt Bob ob er auf klassische Musik steht. Er habe am Morgen von einem Dr. Stevenson eine Einladung zu einem privaten Konzertabend am Abend bekommen weil der keine Zeit hat. Sax selber steht nicht auf klassische Musik und würde sie Bob geben. Auch wenn Bob nicht wirklich auf klassische Musik steht nimmt er sie mit der Aussage "Ein bisschen Kultur kann nicht schaden" an.				
	Bob fährt auf den Schrottplatz weil er mit Justus zum Schachspielen verabredet ist. Beim Schachspielen unterhalten sie sich über Bobs Unfall und über den anstehenden Violinabend für Bob. Zum schluss der Schachpartie behauptete Justus das Bob in spätestens 4 Zügen verloren hat. Daraus entstand die Wette, wenn Bob länger durchhält, dann geht Justus abends mit Peter joggen, sollte Justus recht behalten geht Bob im schwarzen Anzug mit Krawatte zu dem Konzert				
	Bob fährt zu dem Anwesen dessen Adresse auf der Einladung steht. Aufgrund des prächtigen Anwesen und der teuren Autos, die davor parken, vermutet er, dass man ihn gar nicht rein lässt. Bob benutzt den Türklopfer. Im letzten Satz des Kapitels wird beschrieben, wie Bob nach etwas warten die Tür von einem Mädchen mit dunkelblonden Haaren im Rollstuhl geöffnet wird.				
Der unheimliche Geiger	Nach einer kleinen Diskussion warum Bob und nicht Dr. Stevens die Einladung hat lässt Jelena Bob, doch lächelnd, rein. Jelena verrät Bob ihren Namen und sie beiden unterhalten sich noch bis das Konzert anfängt. Z.b: über die weißen Sandstein Skulpturen, dass Bob kein Instrument spielen kann und was das alles für Gäste sind. Bob lernt Jelenas Vater kennen. Bob erfährt das Jelenas Familie aus Russland (Nowosibirsk) kommt und das ihre Mutter schon länger tot ist. Es wird beschrieben wie Bob den Anfang seines 1. Konzertes erlebt. Zuerst entspannt er sich, durch schrille Töne und dazu das zucken von Vanderhell wird Bob beunruhigt und plötzlich nahm ihn die Musik gefangen				
Wo ist Bob?	Nächster Tag: Justus erklärt Peter das Schachspiel. Die beiden warten auf Bob, da sie um drei verabredet waren. Justus ruft bei den Andrews an und erfährt von Mrs. Andrews das Bob in seinem Zimmer schläft weil er sich nicht fühlt. Peter verläßt am frühen abend den Schrottplatz				
	Nachdem Peter den Schrottplatz verlassen hat sitzt Justus in der Zentrale und bastelt an einem kaputten Diktiergerät rum. Nach erfolglosen Versuchen zwei Drähte zusammen zu löten ruft er bei Bob an. 4. Telefonat mit den Andrews. Just lügt Mrs. Andrews an, aber es kommt überhaupt kein Auto. Justus telefoniert mit Peter und sie verabreden sich mit den Fahrrädern Bob zu suchen.		Anfang des Hörspiels: Telefonat mit Bob		
	Justus fummelt während des Schachspiels gegen Peter wieder an dem Diktiergerät rum bekommt es auch repariert und steckt es in die Innentasche seiner Jacke. Die Unterhaltung zwischen den beiden dauert länger als im Hörspiel		3. Telefonat mit den Andrews. Just lügt Mrs. Andrews an dass Bob gerade ankommt, wobei dass Peter ist.	Das Peter zu Just "Pummelchen" sagt, steht im Buch nicht. Ist aber lustig.	
			Beschattung auf dem Seaview Hill		

Kapitelname im Buch	Buch Handlung	Anmerkung zum Buch	Hörspiel Handlung	Anmerkung zum Hörspiel
Verfolgungsjagd	Zuerst guckt Justus durch durch 2 Fenster (durch Hilfe von Peter der jeweils Feuerleiter machen muss). Die beiden Räume sind aber leider dunkel. Im Hörspiel sagt Peter, dass Justus meint, dass Peter dort hochkommt. Im Buch meint Peter dazu noch, dass er glaubt, dass Just sein Übergewicht und die Tolpatschigkeit nur Tarnung ist damit er anderen Leuten die Drecksarbeit machen lassen kann. Das ist eine lustige Stelle im Buch. Als Justus hochklettert geht noch was schief. Er verhakt sich irgendwo und kommt nicht mehr weiter. Ein Auto kommt die Auffahrt hoch gefahren.		Auf dem Anwesen	
Die Musik des Teufels	Justus wäre fast erwischt wurden, wenn Peter ihn nicht hochgezogen hätte. Dabei ist Justus Jacke gerissen.			
	Aus dem Schlafzimmer, in das sie über den Balkon eingestiegen sind kriechen sie raus bis zum Geländer der Ballustrade und entdecken die Menschen (unter anderem Bob und neben ihn ein Mädchen im Rollstuhl) die unten in der Gallerie dem Geigenspiel zuhören. Bei einem unangenehm hohen Ton überlegte Justus ob die Aufmerksamkeit der Leute echt oder gespielt war und ob sie dierses "disharmonische Gefiedel" wirklich hören wollten. Aber plötzlich fiel es ihm schwer einen klaren Gedanken zu fassen. Es wurde ihm klar das es die Musik war, die seine konzentration störte. Justus sah das Peter auch nur noch mit leeren Blick zum Geiger schaute. Justus griff in die Innentasche seiner Jacke und ein kaum hörbares klicken war zu hören. Danach gab es nur noch die Musik für ihn. Nur langsam kam Just nach den Tönen in die Realtät zurück.		Die Szene im Haus Justus und Peter hören den Schluss von dem Geigenspiel	
	Vanderhell wiederholt die Abmachung, dass niemand anderes von diesen kleinen privaten Konzerten erfahren soll, weil er die Zuschauer selber ausgesucht habe, da er weiß das es kompetentesten Musikkeener Kaliforniens seien. Für ein größeres Publikum sei seine Komposition noch nicht ausgefeilt genug.		Justus fragt nach dem Konzert welche Abmachung Vanderhell meint.	
	Justus und Peter sitzen in Peters MG. Beide sind begeistert von der Geigenmusik. Aber Justus ist auch skeptisch ob es wirklich die perfekte Melodie gibt, die jeden begeistert? Und an die Melodie ansich können sich beide auch nicht erinnern. Justus meint das es eigentlich nur irres geschrammel und Lärm war. Aber warum hat es sie so fasziniert? Es ging wohl nicht mit rechten dingen zu. Bob klopft an das Autofenster.	Mit der Frage was die beiden anderen hier tun, ist das Kapitel zuende	Justus und Peter sind noch auf dem Anwesen oder auf der Strasse davor	
Nichts als Fragen	Bob vergleicht Vanderhell bzw. die Musik mit Paganini und erzählt über ihn unter anderem, dass man früher sagte, dass jemand mit dem Teufel im Bunde sein müsse, wenn er so gut spielen und so diabloisch aussehen würde. Deshalb nannte man ihn wohl den Teufelsgeiger. Was dann wohl den Titel der Folge etwas erklärt. Es wird ein querverweis gegeben auf den 1. Fall mit dem Gespensterschloss, wo es ja tiefe Töne waren die unwohlсам herbeigerufen haben, vielleicht haben sie hier mit was ähnlichem zu tun. Mit Schwingungen die den Gemützustand verändern.	Ob das Gespräch im Buch wirklich in der Zentrale spielt weiß man nicht. Es ist nirgends eine Ortsangabe angegeben und das Kapitel beginnt sofort mit dem Dialog. Man kann aber davon ausgehen, dass es nicht mehr auf der Strasse und nicht im MG ist, da Bob zuerst immer herumrennt und sich dann auf Peters aufforderung hinsetzt (wie im Hörspiel).	Gespräch in der Zentrale	
	Justus meinte, dass sie die Musik nochmal hören müssen um herauszufinden ob des Rätsels Lösung wirklich in der Musik liegt. Bob schlägt vor beim nächsten Konzert das Diktiergerät mit reinzuschmuggeln, wenn es Justus schon repariert hat. Justus fällt wieder ein, dass er ja das Diktiergerät repariert und beim Konzert mit hatte. Er hatte sogar noch den Aufnahmeknopf gedrückt. Er hatte es vergessen und hätte Bob das Diktiergerät nicht erwähnt wäre es ihm sicherlich erst in einiger Zeit wieder eingefallen. Sie hören sich die Aufnahme mit schlechter qualität an und bemerken, dass es eigentlich nur schrecklicher Krach ist und nix faszinierendes	Einer der lustigen Szenen in der Folge. Das Justus mal was vergißt kommt nicht oft vor.		
	Bevor Justus und Peter durch das Badezimmerfenster einsteigen unterhalten sie sich noch etwas und Peter hat mal wieder bedenken.		Der 2. Einstieg	

Kapitelname im Buch	Buch Handlung	Anmerkung zum Buch	Hörspiel Handlung	Anmerkung zum Hörspiel
Ertappt!	Peter und Justus wurde Schwindelig und Peter meinte, dass das Konzert nur im sitzen genießbar ist, ansonsten könnte man aus den Latschen kippen.		Peter bemerkt dass die Musik einem nur im Konzertsaal umhaut.	
	Justus bemerkte ein leises Geräusch und am anderen Ende des Flurs öffnete sich langsam eine Tür. Peter zieht Justus schnell in einen anderen Raum. Ein quitschen kam langsam näher bevor es vor der Tür stoppte. Die Tür wurde geöffnet und die beiden drückten sich dahinter an die Wand. Jelena rollte zum gegenüberliegenden Fenster und öffnete es. Kurzzeitig sah sie im Fenster die Spiegelung von Justus und Peter und wirbelte herum und startete sie an.		Jelena überrascht Justus und Peter	
	Das Gespräch zwischen den dreien läuft eigentlich genauso ab, ausser dass Jelenas Vater kurzzeitig in den Raum kommt weil er Jelenas "Hilfe" gehört hat. In der Zeit drücken sich Justus und Peter wieder an die Wand hinter der Tür und werden nicht erwischt.			
Die misstrauische Verbündete	Das Gespräch auf der Veranda läuft ungefähr so ab wie im Hörspiel, ausser das Jelena Bob fragt warum sie ihn nicht eigeweiht hat, durch anrufen oder so. Man merkt schon das sie wohl eine Freundschaft zu Bob haben möchte. Das bemerkt Peter und meint zu Bob, dass Jelena ihn schöne Augen macht. Sie ignoriert Justus auch weitesgehend und redet meistens zu Bob. Ausserdem stört Jelenas Vater die Besprechung mal wieder und die drei verstecken sich in der Zeit hinter die Holzbank auf der sie saßen		Jelena unterhält sich mit den ??? Auf der Veranda	Geändert, währscheinlich aufgrund von Kürzung: Ein Telefonat was Jelena von Vanderhell abgehört haben will, gab es im Buch zu diesem Zeitpunkt noch nicht Peisinoes Gesang wird zu diesem Zeitpunkt auch noch nicht erwähnt.
Ein entscheidener Hinweis	Die Szene wo Tante Mathilda den Küchenwecker nicht gehört hat und dadurch der Kuchen über seine beste Zeit hinaus ist und das Justus dichter fettiger Qualm entgegen kommt, wird beschrieben. Es ist immer noch der gleiche Abend und Justus geht zu Bob und Peter in die Zentrale und erzählt ihnen seine Vermutung das was in der Luft ist. Justus weiß auch das es Stoffe gibt die das Gehör beeinflussen können. Bobs aggressive Art erklären sie als Nebenwirkung der Droge. Bob meint auch er war nicht ganz er selbst. Während der Besprechung klingelt das Telefon. Jelena! Sie möchte Bob sprechen. Um die abneigung von Jelena zu Just zu zeigen, erzählt Jelena Bob sogar, dass sie von Justus einen eher beschränkten Eindruck hat. Jelena sagte Ihm darüber hinaus das sie durch ein Telefonat von Vanderhell mitbekommen hat, dass der sich den abend um 11 Uhr mit jemanden in einem Park in Santa Monica treffen wolle und die drei sollen ihn beschatten.			
Nächtliches Treffen	Just und Peter machten sich auf den Weg zu dem Park, den Jelena genannt hat. Bob bleibt in der Zentrale, da Vanderhell ihn evtl. erkennen könne, falls er ihn sehen würde. Die beiden trennen sich. Just versteckt sich hinter einer Bank und Peter spielt einen Fussgänger der die beiden verfolgen kann falls sie woanders hingehen. Vanderhell und ein duneklhaariger fülliger Mann der Withers heißt trafen sich direkt vor der Bank hinter der Justus sich versteckte. Withers übergab Vanderhell ein kleines Fläschchen. Withers fragt Vanderhell ob er nicht was vergessen hat. Vanderhell erwiderte dass er sein Geld bekommen würde sobald er Peisinoes Gesang habe und er drohte ihm noch, dass das was in dem Fläschchen ist eine Waffe sei und er solle aufpassen das er sie nicht gegen ihn einsetze. Vanderhell steckte das Fläschchen weg. Justus versuchte noch heimlich Vanderhell das Fläschchen aus der Tasche zu klauen, ließ es aber als Vanderhell abrupt aufstand.	Damit wussten die drei das es um Peisinoes Gesang ging	Justus erzählt am nächsten Nachmittag von dem Kuchenunglück und dem Rauch bei der Besprechung in der Zentrale und Bob erzählt das Peisinoe eine Sirene ist	
	Am nächsten Tag treffen sich Justus und Peter auf dem Schrottplatz, spielen Schach und warten auf Bob, welcher wohl in der Bibliothek ist und wegen Peisinoes Gesangs zu recharchieren. Bob hat aber nur was über die Sirenen herausgefunden. Was er den beiden erzählt als er am Schrottplatz ankommt			
	Aber er hat nicht daran gedacht in Musikbüchern nach Peisinoes Gesang zu suchen Also schickt Just ihn gleich wieder los und er solle das nachholen.			

Kapitelname im Buch	Buch Handlung	Anmerkung zum Buch	Hörspiel Handlung	Anmerkung zum Hörspiel	
Auf der Spur des Teufelsgeigers	Bob war gerade weg da ruft Jelena an. Da Bob laut Justus erst in ca. 30 Minuten wieder da ist redet sie wohl oder übel mit ihm, weil die Zeit ihr zu lang ist. Sie fordert die beiden auf sofort zu ihr zu kommen da Vanderhell und ihr Vater gerade nicht da sind und das eine gute Möglichkeit ist den Salon und Vanderhells Zimmer zu untersuchen. Sie schreiben Bob eine Nachricht und fahren zu Jelena		Jelena telefoniert mit Bob und fordert die drei auf zu ihr zu kommen		
	Jelena erklärt wie sie im Haus durch einen Lastenaufzug in die einzelnen Stockwerke kommt Justus überprüft in Vanderhells Zimmer noch zusätzlich die Geige, findet aber nix. Und er legt alles wieder so zurück wie es war, einschließlich dem Fläschchen (was übrigens fast leer war, aber trotzdem beim aufdrehen nicht seine Wirkung verfehlte. Aber es wird wohl nicht das volle Fläschchen der letzten Nacht gewesen sein). Nach gut 1 Stunde erfolgloser Sucherei kommt Bob dazu.		Durchsuchung bei Jelena mit Justus, Peter und Bob		
	Bob erzählt das Ergebnis seiner Recherche nämlich das mit dem Solo Geigenspiel, also das es Noten geben könnte		Bob erzählt das weitere Ergebnis seiner Recherche am Mittag. Nämlich das mit dem Solo Geigenspiel.		Schon komisch das ihm das jetzt erst einfällt, obwohl er es ja schon Mittags herausgefunden hat. Das ist doch eines der wichtigsten Fakten zu dem Zeitpunkt und ich glaube nicht, dass Bob sowas weder in der Zentrale noch auf dem Weg, im Auto, zu Jelena erwähnen würde. Und dann erstmal eine Stunde rumsuchen und dabei immer noch nichts sagen? Das ist für Bob unlogisch!
	Sie gehen in das Arbeitszimmer im 1. Stock von Jelenas Vater. Jelena folgt Ihnen mit dem Aufzug Jelena kennt die Kombination für den Safe nicht. Peter versucht es wie in Filmen mit drehen und Ohr an den Tresor halten - erfolglos. Justus hat die Idee zu dem Geburtstag von Jelena als Kombinatio - achtzehnte April - also eins-acht-null-vier - erfolglos. Jelena kam der Gedanke das Geburtstag der Mutter Eins-zwei-null-neun-fünf-sechs - der Tresor schwang auf		Jelena kennt den Code für den Safe und die Noten werden herausgeholt		
In der Falle	Vanderhell fordert die Jungs auf Jelena mit ihrem Rollstuhl in den Keller zu tragen		Es werden alle von Vanderhell in den Keller getrieben	Wie kommt Jelena mit Ihrem Rollstuhl in den Keller?	
Der Fluch der Teufelsgeige	Während der Erklärung von Mr. Charkov im Keller erzählt er dass jemand der auf einer Stradivari spielt, die Musik eines Engels oder Teufels spielen würde.	Was wieder auf den Folgentitel hinweist			
	Mr. Charkov erklärt auch das er die Geige kurz vor Ihrer Auswanderung in die USA bekam. Nachdem sie ausgewandert waren gab es viele andere Sachen die gemacht werden mussten, so dass es ein wenig gedauert hat bis er zum ersten Mal die Geige spielen konnte. Kurz danach hatte Jelena den Unfall, trotz allem glaubte er nicht an den Fluch, aber KURZ DANACH wurde Jelenas Mutter SCHWER KRANK. Da wurde ihm klar dass er durch spielen der Geige das Unglück heraufbeschworen hatte. SIE ÜBERLEBTE DAS ERSTE JAHR IN AMERIKA NICHT.	Richtige Zeitliche abfolge. Entschärft Sabrinas gefundenen Logik Fehler im Hörspiel	Mr Charkov erzählt das Jelena kurz nachdem er angefangen hat die Geige zu spielen den Unfall hatte und das kurz darauf die Mutter starb	Falsche Zeitliche abfolge. Sabrina hat mit ihrem Logik Fehler recht	
Nicht nach vorn	Der Schlüssel steckt wieder in der Tür. Keine Chance für Peter! Jelena hat eine Idee. Sie holt ein Kaugummi raus, steckt ihn in den Mund und kaut darauf rum. Sie verrät, alla Justus Style, aber noch nichts, auch wenn die anderen sie löffeln. Nach kurzer Zeit kauen fragt sie nach einem Stift. Justus gibt ihr einen Bleistift aus seiner Jackentasche. Dann nimmt sie das Kaugummi aus Ihrem Mund und steckte es an die Spitze des Bleistiftes. Sie rollt zur Tür und steckt ein Stück Papier durch den breiten Spalt zwischen Tür und Boden. Dann steckt sie den Kaugummi mit dem Stift in das Schlüsselloch und wartet da es wohl erst richtig kleben muss. Nach einer diskussion mit Peter was sie da macht dreht sie den Schlüssel, welche jetzt am Kaugummi hängt, um und schiebt ihn aus dem Schlüsselloch. Der Schlüssel fällt auf das Papier und sie zieht es zu sich herein und schließt die Tür von innen auf.	Ich kann mir nicht vorstellen das es dann so einfach ist von innen die Tür aufzuschließen. Man müsste ja erstmal versuchrn das klebrige Kaugummi wieder aus dem Schlüsselloch zu bekommen. Und es bleiben sicherlich auch Rückstände davon im Schlüsselloch. Leider geht das im Buch so einfach wie ich beschrieben hab.	Peter hat gehört das Vanderhell dieses Mal den Schlüssel abgezogen hat und benutzt sein Dietrich Set		

Kapitelname im Buch	Buch Handlung	Anmerkung zum Buch	Hörspiel Handlung	Anmerkung zum Hörspiel
Flucht	Nur Jelena und Justus fahren mit dem Lastenaufzug nach oben weil der Lastenaufzug zu klein ist und Justus schon fast auf Jelenas Schoß sitzt. Jelena will mit hoch fahren weil sie meint, dass der Aufzug manchmal zicken macht beim fahren, und sie die einzige wäre die ihn dann wieder zum laufen bringen könnte. Beim aussteigen betätigt Justus den Stop Schalter des Fahrstuhls, da der Aufzug sehr laut ist sollen die anderen Ihnen nicht folgen um sie nicht zu verraten. Die beiden trennen sich. Justus soll die Polizei rufen. Jelena will den anderen die Kellertür öffnen. Die Leitung vom Telefon ist tot und bei Jelena steckt der Schlüssel nicht.		Die ganze Truppe fährt mit dem Lastenaufzug nach oben	
Der fiedelnde Tod	Die beiden treffen sich wieder und gehen in den Salon. Justus geht hoch zu der Statur und Jelena bleibt unten. Justus findet die Geige und zeigt sie Jelena. Jelena grinst. Das treffen auf Vanderhell passiert so wie im Hörspiel, ausser das beschrieben wird wie Justus wieder was von dem Gas abbekommt und dadurch benommen wird. Die Skulptur geht kaputt weil Vanderhell Justus stößt und er dagegen fällt, dadurch fällt sie nach unten. Da Peter nicht da ist gibt es auch kein Gerangel. Vanderhell läuft Jelena hinterher. Justus wollte Vanderhell auch hinterher. Er überlegte es sich aber anders weil er Verstärkung braucht. Er läuft zum Aufzug, entriegelte den Stoppschalter und ließ den Fahrstuhl nach unten fahren		Justus vs. Vanderhell	Sollte es im Hörspiel auch so rüberkommen das Justus dem Gas ausgesetzt wird? Dafür hat Justus, für mich, eine zu sehr gefestigte Stimme
	Vanderhell nimmt zur Flucht Mr. Charkovs Auto und schießt die Reifen von Peters MG kaputt damit die Ihnen nicht folgen können. Bob läuft zu einem Nachbarn und verständigt Cotter der eine Großfahndung einleitet.		Vanderhell flüchtet mit der Geige	
			Jelena erzählt vom Tausch der Geige	Jelenas Erklärung findet im Buch an dieser Stelle noch nicht statt
Schachmatt	Beim Nachgespräch sitzen Justus, Peter und Jelena vor dem Campingwagen. Bob saß in der Zentrale und schrieb den Bericht zu Ihrem Fall. Justus und Peter spielen nebenbei Schach und es scheint als sei Peter besser als Justus. Jetzt erzählt Jelena genauer von dem Tausch der Geige. Peter stellt die Frage warum Vanderhell Immun gegen die Droge war, woraufhin Jelena antwortet, dass er nicht immun war, sondern süchtig davon. Peter sagt zu Jelena das sie wegen des Geldes unbedingt befreundet bleiben sollten, nicht Bob, der ja in der Zentrale sitzt Justus wundert sich immer mehr das Peter auf einmal so gut Schach spielen kann und denkt darüber nach. Dann läßt er seinen Blick über die Figuren, über Peter, über den Tisch zur Zentrale wandern. Er blickte zum Dach und stockte. Dann zeigte er auf die halb versteckte Videokamera. Als er in die Zentrale ging sieht er Bob vor 2 Bildschrimen sitzen. Zum einen vor dem Bild der Videokamera und auf dem anderen ein Computer Schachprogramm. Das Schachprogramm war auf den höchsten Schwierigkeitsgrad gestellt und Bob hat Peter über einen Spiegel immer Zeichen gegeben was er machen solle. Zehn Minuten später hat Justus gegen Peter gewonnen.		Nachgespräch vorm Campingwagen	Den Witz mit dem heiraten, aber nur auf dem Papier, gibt es im Buch nicht